Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 6 (1940)

Heft: 85

Artikel: Bundesratsbeschluss über das Verbot unbefugter Verwendung der

militärischen Uniformen und Abzeichen

Autor: Pilet-Golaz / Bovet, G.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-733064

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ARMEESTAB

ABTEILUNG PRESSE UND FUNKSPRUCH Sektion Film

Armeestab, 12. 2. 40.

Liste der verbotenen Filme

IMPORTEUR:

FILMTITEL.

Majestic, Genève Resta-Film, Zürich Les hommes sans nom (F) Idem (Das wahre Gesicht der Legion)

Metro-Goldwyn-Mayer, Zrch. Schul- u. Volkskino, Bern

,, ,,

Metro-Goldwyn-Mayer, Zrch. Der Friede brach aus (They gave him

Columbus A.-G., Zürich Rex-Film A.-G., Zürich

Neue Interna-Film, Zürich Nordisk-Film A.-G., Zürich Comptoir Cinématographique Soeurs d'armes

Sélection, Genève Comptoir Cinématographique Danzig

Interna-Film A.-G., Zürich

Schul- u. Volkskino, Bern

Idéal Film

Idiot's Delight (Narrentanz) La grande Inconnue Der unsichtbare Tod

Panzerkreuzer Potemkin

Ich klage an

Die weiße Krankheit (La grande so-

lution

a gun)

Kameradschaft Flucht ins Dunkel

The road back (Der Weg zurück)

Westfront 1918

Comptoir Cinématographique Le monde en action (Revendications coloniales)

Unité française

Comptoir Cinématographique Le soldat inconnu vous parle

Secret agent

Unartisco, Genf Etna. Film Warner Bros. D. F. G. Unartisco Rappit, Lausanne The lion has wings Die russische Wehrmacht Les aveux d'un espion nazi Terre d'angoisse

Guerre en Chine A l'aube

Le tombeau des millions

Metro-Goldwyn-Mayer, Zrch. Thunder afloat (Donner im Meer)

Liste der in gekürzter Fassung zugelassenen Filme

IMPORTEUR:

FILMTITEL:

D.F.G. Sommes nous défendus? Tobis Land und Leute im Erzgebirge Emelka La Marseillaise Nordisk Wer küßt Madeleine? Films parl. L'homme à abattre Les loups entre eux

D. F. G. Idéal-Films Mademoiselle Docteur Sefi Sentinelle di bronzo Nordisk Flieger, Funker, Kanoniere A. B. Z. Freiheit oder Diktatur? Fox-Europa Les maîtres du monde La grande Illusion Eos Eos Schwarze Rosen

Sphinx Kitty und die Weltkonferenz Nordisk Mit Dr. Lutz Hecke durch Kamerun

Idéal-Films Everything is thunder Forces domptées Osec. Lausanne

Bundesratsbeschluss

das Verbot unbefugter Verwendung der militärischen Uniformen und Abzeichen.

(Vom 2. Februar 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluß vom 30. August 1939 über Maßnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung

beschließt:

Art. 1.

Die Uniform sowie die Abzeichen der schweizerischen Armee und ihrer Hilfsorganisationen dürfen nur von den durch ihre Einreihung in die bewaffnete Macht der Schweiz dazu befugten Personen getragen und an andere Personen weder vermietet noch ausgeliehen werden.

Für die Verwendung dieser Gegenstände bei Theatervorstellungen, Umzügen und ähnlichen Veranstaltungen kann die zuständige kantonale Militärbehörde von Fall zu Fall Ausnahmen bewilligen. Die Kantone erlassen die entsprechenden Anordnungen.

Art. 2.

Mit militärischen Abzeichen versehene Uniformen der schweizerischen Armee dürfen unter Privatpersonen nur übereignet werden, nachdem sich der Uebernehmer darüber ausgewiesen hat, daß die Abzeichen seiner militärischen Stellung entsprechen.

Art. 3.

Wer diesem Beschluß oder den zu seiner Ausführung erlassenen Anordnungen oder Weisungen zuwiderhandelt, wird, unter Vorbehalt der Anwendung schwererer Strafbestimmungen, gemäß Art. 107 und 108 des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927 bestraft.

Art. 4.

Dieser Beschluß tritt am 2. Februar 1940 in Kraft.

Bern, den 2. Februar 1940.

Im Namen des schweiz. Bundesrates.

Der Bundespräsident: Pilet-Golaz.

Der Bundeskanzler: G. Bovet.

Druckfehlerberichtigung

Im Leitartikel der Nr. 82 unseres Blattes findet sich ein Druckfehler, den wir nachträglich korrigieren möchten. Es hieß dort in einer Besprechung des «Wachtmeister Studer»-Filmes: «In Frankreich» herrschen meistens verschiedene Meinungen über den Begriff «guter Film».

Es sollte jedoch heißen: «In Fachkreisen» herrschen...» usw.

Unsere Leser werden sich erinnern, daß wir in jenem Artikel vor einer Schweizer Produktion warnten, die sich auf die Herstellung von Erfolgsfilmen verlegen und alles gut nennen würde, was die Kassen

zu füllen vermöchte. Es liegt uns an der Korrektur des sinnstörenden Druckfehlers, weil jener Aufsatz im Ausland, allerdings in sachlicher und anerkennender Weise, zitiert wurde. Der Druckfehler ist umso verwirrender, als ja gerade in der französischen Produktion der letzten Jahre wirkliche künstlerische Persönlichkeiten zur freien Entfaltung ihrer Kräfte kamen und nicht nach dem Erfolgsprinzip arbeiten